

Projektinformation

Neubau Feuerwehrstützpunkt Forsthaus West

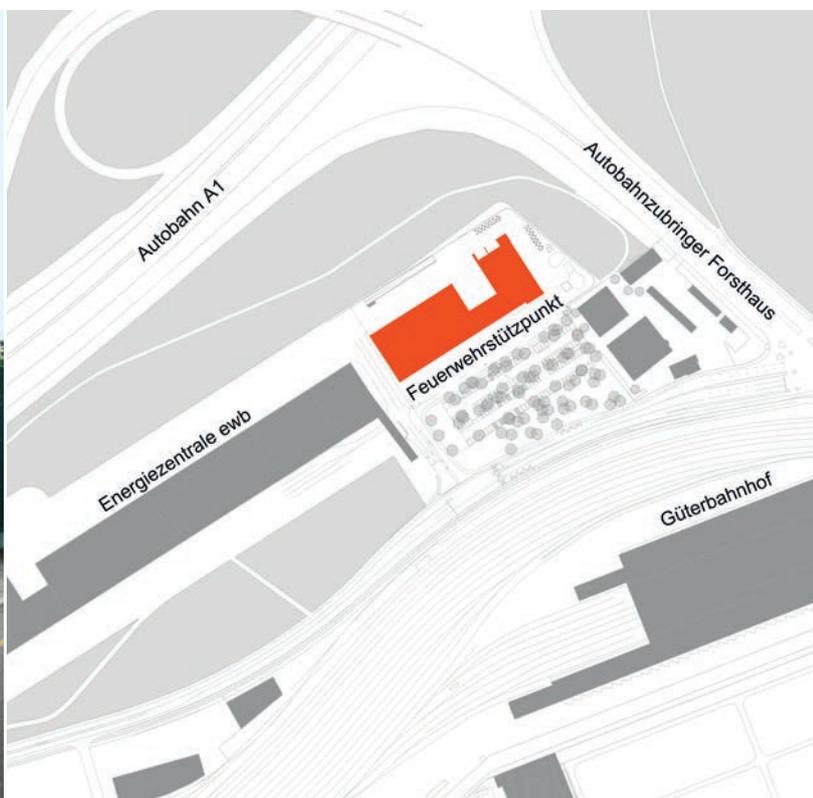
Juni 2012



Heutiger Standort Viktoriastrasse



Situation Neubau



Ausgangslage

Der heutige Stützpunkt der Berner Berufsfeuerwehr an der Viktoriastrasse muss ersetzt werden. Er entspricht in mehreren Punkten nicht mehr den Anforderungen. Die gesetzlich vorgegebene, zeitgerechte Feuerwehrversorgung der Bevölkerung im Westen von Bern ist von diesem Standort aus nicht mehr zu gewährleisten. Dies ist die Folge des Wachstums der Stadt Bern und der Veränderungen im Feuerwehr- und Rettungswesen. Das Gebäude an der Viktoriastrasse aus dem Jahr 1936 weist zudem erhebliche Platzprobleme auf. Die Abteilung Feuerwehr, Zivilschutz und Quartieramt (FZQ) ist gezwungen, Liegenschaften an verschiedenen Standorten in der Stadt Bern zuzumieten. Schliesslich ist die Infrastruktur an der Viktoriastrasse aufgrund des jahrzehntelangen, intensiven Gebrauchs technisch und baulich am Nutzungsende. Ein Neubau des Feuerwehrstützpunkts soll Grundlagen schaffen, um die Feuerwehrversorgung und den Bevölkerungsschutz der Stadt Bern optimal zu gewährleisten.

Standort Forsthaus West

Bei der Wahl des Standorts musste sichergestellt werden, dass die Einsatzorte im Stadtgebiet innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Zeit erreicht werden können. Eine umfassende und wissenschaftlich begleitete Standortevaluation hat das

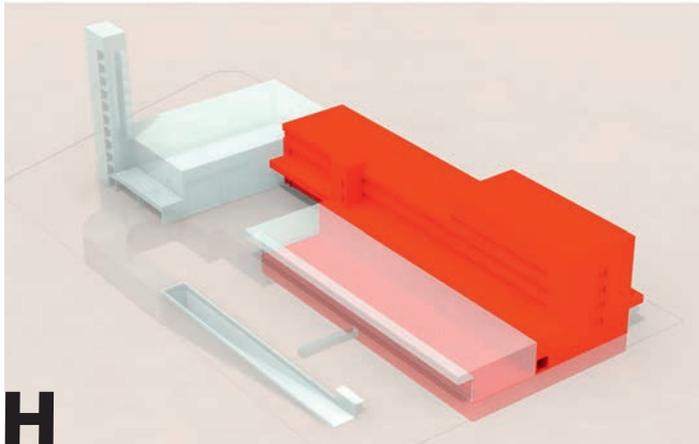
Areal Forsthaus West als optimalen Standort ergeben. Die Verlagerung der heutigen Feuerwehrkaserne an den neuen Standort bringt zudem eine deutliche Entlastung für das Wohnquartier Viktoria. Um das im Wald gelegene Gelände für den Neubau der Energiezentrale des EWB und des neuen Feuerwehrstützpunkts baureif zu machen, wurde der Nutzungszonenplan angepasst sowie eine Überbauungsordnung mit Rodungsmassnahmen erarbeitet. Am 24. Februar 2008 haben die Stimmberechtigten der Stadt Bern dem angepassten Nutzungszonenplan zugestimmt. Am 7. März 2010 hat das Berner Stimmvolk den Baukredit für den Feuerwehrstützpunkt mit 85,5% Ja-Stimmen deutlich angenommen.

Projektziele

Oberstes Ziel ist es, einen Feuerwehrstützpunkt zu erstellen, der für die kommenden Jahrzehnte einen nachhaltigen Betrieb der Abteilung FZQ und im Besonderen der Berufsfeuerwehr Bern sicherstellt. Weitere Projektziele umfassen:

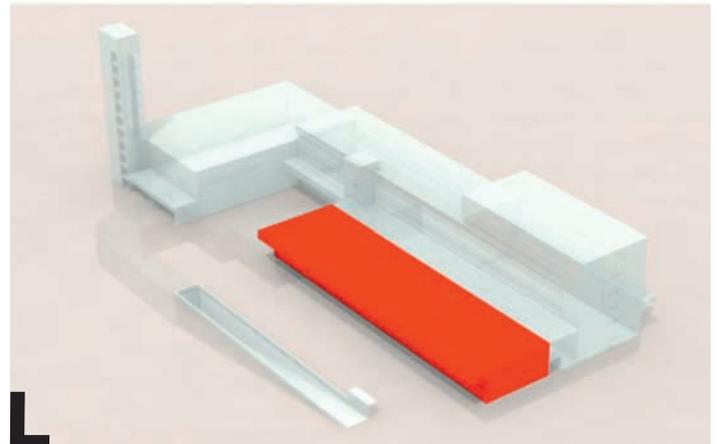
- Die Einhaltung der Vorgaben für Einsatz und Ausbildung.
- Die kontinuierlichen Verbesserung des Betriebsprozesses.
- Die Einhaltung des Gesamtkredites.
- Die Einhaltung der Terminvorgaben.

Projektbeschreibung



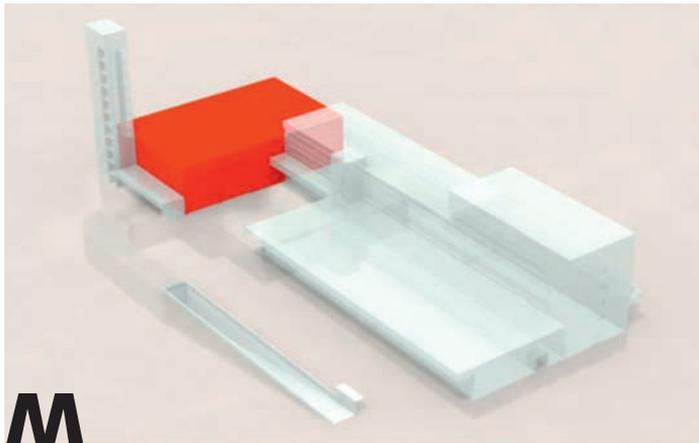
H

Hauptgebäude H: Zentrales Element des neuen Gebäudekomplexes ist die Fahrzeug- bzw. Ausfahrrhalle im Erdgeschoss. Sie ist Ausgangspunkt aller Einsätze der Berufsfeuerwehr Bern. In den oberen Geschossen befinden sich die Aufenthalts-, Schlaf- und Büroräume.



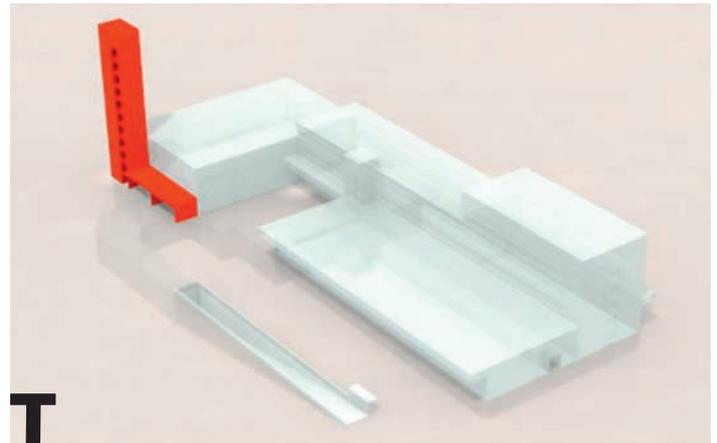
L

Logistikgebäude L: Im Logistikgebäude befinden sich die Werkstätten zum Unterhalt des gesamten Einsatzmaterials. Dazu zählen die Atemschutzwerkstatt, die Autowerkstatt, die Metallbearbeitung und die Schreinerei.



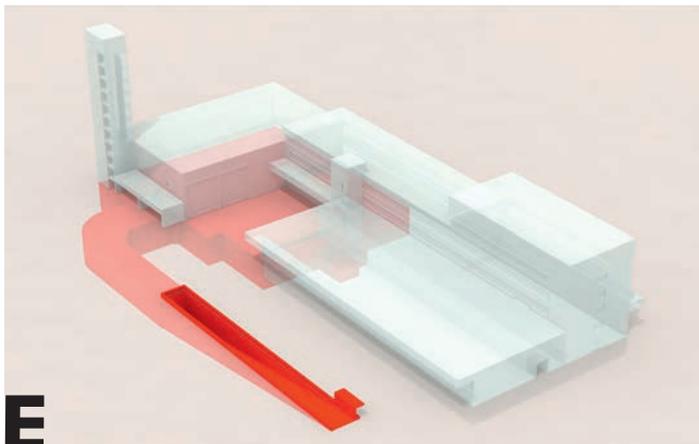
M

Mehrzweckgebäude M: Das Mehrzweckgebäude umfasst eine grosse, trennbare Halle und dient in erster Linie der fachtechnischen Ausbildung. Der nördliche Hallenteil ist befahrbar.



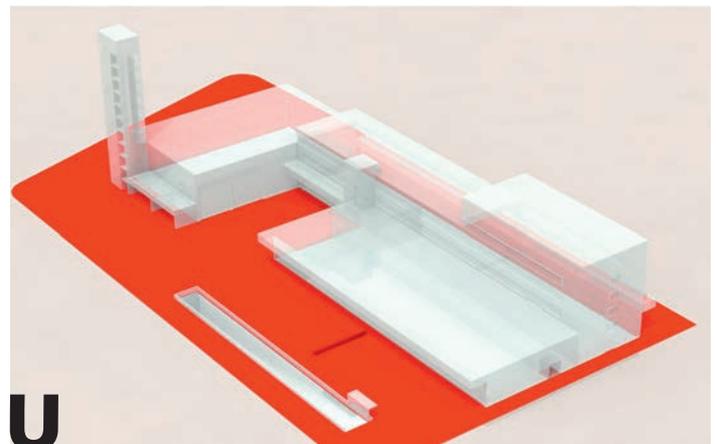
T

Übungsturm T: Der 36 Meter hohe Übungsturm ist der vertikale Ausbildungsprüfstein, welcher als anspruchsvolles Trainingsobjekt vielfältig genutzt werden kann.



E

Einstellhalle E: Die unterirdische Einstellhalle beherbergt die Einsatzfahrzeuge der zweiten Einsatzstaffel. Sie liegt unterhalb des Mehrzweckgebäudes und wird über eine Rampe entlang der Nordkante des Areals erschlossen.



U

Umgebung U: Die Umgebung besteht im Wesentlichen aus den rückwärtigen Rangierflächen sowie dem nord- und ostseitigen Übungsgelände.

Lenkungs- und Begleitausschuss

Direktor SUE	Reto Nause
Abteilungsleiter FZO	Franz Bachmann
Stadtbauten Bern	Stefan Dellenbach
Kostencontrolling	Werner Roost

Bauherrschaft

Stadtbauten Bern	Projektleitung Francis Racine, Stv. Martin Scheidegger
------------------	--

Planungsteam

Architekt Wettbewerbsprojekt	Ralph Baenziger Architekten AG, Zürich
Architekt Ausführungsprojekt	Itten + Brechbühl AG, Bern
Bauingenieur	Diggelmann + Partner AG, Bern
Elektroplanung	Bering AG, Bern
HLK- und Sanitärplanung	Roschi + Partner AG, Ittigen/Bern
Bauphysik	Grolimund + Partner AG, Bern
Umweltbaubegleitung	CSD Ingenieure AG, Liebefeld/Bern
Facility Management	pom+ Consulting AG, Bern

Objekt

Grundstück	Bürgergemeinde Bern
Adresse	Murtenstrasse 98/98A
Parzellennummer	2232

Gebäudekennwerte

Gebäudevolumen GV SIA 416	65 500 m ³
Grundstückfläche GF SIA 416	11 556 m ²

Anlagekosten in CHF

Total	53 900 000
Schweizerischer Baupreisindex	99.3 (Hochbau Espace Mittelland April 2009, Oktober 2010 = 100%)

Termine

2005	Projektwettbewerb
2008	Vorprojekt
2008	Volksentscheid Überbauungsordnung und Zonenplan
2010	Volksentscheid Baukredit
21. November 2011	Eingabe Baugesuch
4. Juni 2012	Baubeginn
Ende 2014	Fertigstellung Gebäude
Anfang 2015	Betriebsaufnahme Feuerwehr

Impressum

Herausgeberin/Bezugsquelle:	Stadtbauten Bern, Schwanengasse 10, CH-3000 Bern 14
Redaktion und Satz:	Barbara Wyss-Iseli, Thun / Stadtbauten Bern
Bilder:	Stadtbauten Bern / Itten + Brechbühl AG, Bern
Druck:	RITZ AG Print und Media, Bern
Auflage:	500 Ex.